

Internationale Auszeichnung für ‚Sport-verein-t‘

Im Rahmen der Regierungskonferenz der ARGE-ALP-Länder vom 21./22. Juni 2007 in Bregenz fand die Verleihung zum ARGE-ALP Preises 2007 statt. Das Pionierprojekt ‚Sport-verein-t‘ der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände wurde mit dem Hauptpreis ausgezeichnet!

Innovative Ideen zum Ehrenamt gefragt

Mit der Ausschreibung des ARGE-ALP Preises 2007 wurden Projekte gesucht, welche dahin wirken, junge Menschen vermehrt für ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten zu gewinnen. Von den insgesamt 123 (!) eingereichten Projekten – laut Vorarlbergs Landeshauptmann Herbert Sausgruber so viele wie noch nie - wurden in den 10 ARGE-ALP-Mitgliedsregionen 39 Projekte für die finale Bewertung durch die internationalen Jury bestimmt.

Hochqualifizierte internationale Jury

Unter dem Vorsitz des Landesamtsdirektors von Vorarlberg, Johannes Müller, gehörten der Jury folgende Experten an:

- Universitätsprofessor Peter Stöger, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Innsbruck
- Antonio Lampis, Leiter Abteilung ‚Kultur‘ in der Südtiroler Landesverwaltung, Bozen,
- Matthias Sehling, Leiter des Referats „Gesellschaftspolitik, bürgerschaftliches Engagement und Bürgerarbeit“, im Bayrischen Staatsministerium, München sowie
- Marco Galli, Referatsleiter für Familien- und Jugendförderung, Staatskanzlei des Kantons Tessin

Sechs Preise vergeben

Aus den 39 Eingaben, welche sich für das Internationale Finale qualifiziert hatten, ermittelte die Jury schliesslich sechs Siegerprojekte. Schlussendlich schwang das Pionierprojekt „Sport-verein-t“ der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände oben aus! An der Preisverleihung, welche in Anwesenheit der Regierungsvertretungen, zahlreichen Journalisten sowie den weiteren Preisträgern erfolgte, durften Projektleiter Bruno Schöb sowie IG-Präsident Dr. August W. Stolz aus den Händen des ARGE-ALP -Präsidiums den begehrten Preis entgegennehmen. Mit aufrichtiger Freude gratulierte auch die St.Galler Regierungspräsidentin Kathrin Hilber den Projektverantwortlichen zu diesem grossen Erfolg. Als Vorsteherin des Departementes des Innern des Kantons St.Gallen stand sie ab dem Start des landesweiten Pionierprojektes zur Initiative ‚Sport-verein-t‘ und war massgeblich an der Lancierung beteiligt.

Anerkennung auch für alle mitwirkenden Sportverbände und -vereine

„Sport-verein-t“ bezweckt eine Stärkung der Sportvereinigungen und ein verbessertes Zusammenwirken zwischen den Sportorganisationen und der Gesellschaft. Vereine, welche sich zur ‚Sport-verein-t‘-Charta als Ehrenkodex bekennen und konkrete Massnahmen zur Erreichung der Ziele in den fünf Bereichen „Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Konfliktprävention sowie Solidarität“ umsetzen, werden mit einem allseits anerkannten Gütesiegel ausgezeichnet. Obwohl ‚Sport-verein-t‘ erst vor 1 ½ Jahren lanciert wurde, erhielt die Projektleitung bis heute bereits 48 Vereins-Dossiers zur Beurteilung! 25 Sportvereine sowie der St.Gallische Kantonalschützenverband konnten bislang mit dem Qualitätslabel ‚Sport-verein-t‘ ausgezeichnet werden. Die erfreulichen Rückmeldungen bestätigen, dass Sportorganisationen, welche sich konkret mit diesem Pionierprojekt befassen, aus ihrer Arbeit einen vielfältigen Nutzen ziehen dürfen. Mit der Verleihung des ARGE-ALP-Preises 2007 erhält auch ihre Arbeit eine wertvolle zusätzliche Anerkennung.